Unterrichtskonzept in vier Phasen

Titel: Wohin fließt dein Geld? – Banken, Klima und Verantwortung

Name Grenzenlos-Referent:in: Irfan Haider

Termin: Prüfung: Qualifikationsseminar II, 20./21.11.2026, Wiesbaden · Schuleinsatz: nach Absprache (Doppelstunde, 90 Minuten)

Bezug zu SDG: SDG 12 – Nachhaltige/r Konsum und Produktion (Schwerpunkt), SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz

Schule: Berufliche Schule in Bayern (nach Absprache)

Unterrichtsfach/Berufliches Feld: Politik und Gesellschaft / Wirtschaft; kaufmännische Ausbildungsberufe (z. B. Bankkaufleute, Industrie- und Bürokaufleute)

Zeit In Minuten	Titel	Methode & Material	Lernziel
	Sensibilisierungsphase		
5	Vorstellungsrunde, Vorstellung der 17 Nachhaltigkeitsziele	Namensrunde im Stuhlkreis; Referent stellt sich und sein Herkunftsland vor; SDG-Übersicht (Folie 2–4)	Die Schüler:innen lernen den Referenten und die 17 Nachhaltigkeitsziele kennen, mit Fokus auf SDG 12 und 13.
10	Meinungsbarometer: „Mein Geld auf dem Konto hat nichts mit dem Klima zu tun.“	Positionierung im Raum entlang einer Linie (Kreppband: „stimme zu“ – „stimme nicht zu“); 2–3 Schüler:innen begründen ihre Position (Folie 5)	Die Schüler:innen reflektieren ihre eigenen Vorannahmen über Geld, Banken und Klima.
	Informationsphase (max. 3-5 Punkte)		
10	Wie arbeitet eine Bank? Der Weg meines Geldes	Kurzinput mit Schaubild „Geldkreislauf“: Ersparnisse → Bank → Kredite an Unternehmen → Zinsen; Beamer, Laptop (Folie 6)	Die Schüler:innen verstehen, dass Banken Einlagen als Kredite weitergeben und so mitentscheiden, welche Projekte entstehen.
10	Banken und fossile Energien: die Zahlen	Schätzfrage per Handzeichen („Wie viel Geld gaben die 65 größten Banken 2025 an Öl, Gas und Kohle?“), danach Auflösung (Folie 7–8; Quelle: Banking on Climate Chaos 2026)	Die Schüler:innen schätzen das Ausmaß der fossilen Finanzierung ein (906 Mrd. US-$ im Jahr 2025) und erkennen, dass Banken unterschiedlich handeln.

10	Perspektivwechsel: Klimagerechtigkeit am Beispiel Pakistan 2022	Erzählung des Referenten mit Fakten-Folie; Murmelgruppe zu zweit: „Wer verursacht – wer zahlt?“ (Folie 9)	Die Schüler:innen erkennen, dass Länder des Globalen Südens kaum zu den Emissionen beitragen, aber besonders stark unter den Folgen leiden.
5	Freiwillige Versprechen oder verbindliche Regeln?	Kurzinput: Net-Zero Banking Alliance (2021 gegründet, 2025 aufgelöst) und EU-Transparenzregeln (Folie 10)	Die Schüler:innen erkennen die Grenzen freiwilliger Selbstverpflichtungen und die Rolle von Regulierung.
	Handlungsoptionen		
20	Gruppenarbeit „Bank-Check“: Welche Bank wähle ich für mein Gehaltskonto?	Gruppen à 4; Arbeitsblatt mit drei fiktiven Bankprofilen (Kosten, Service, fossile Finanzierung, Transparenz); jede Gruppe stellt ihre Wahl in 1 Minute vor (Folie 11)	Die Schüler:innen vergleichen Banken nach Nachhaltigkeitskriterien und wägen Kosten gegen Wirkung ab.
10	„Was kann ich tun?“ – als Kund:in, im Beruf, als Bürger:in	Metaplan-Tafel mit drei Spalten, Karten, Edding; Ergebnisse werden gemeinsam geclustert (Folie 12)	Die Schüler:innen entwickeln konkrete Handlungsmöglichkeiten, z. B. die eigene Bank nach ihrer Klimapolitik fragen, eine nachhaltige Bank oder Altersvorsorge wählen, im Beruf Kund:innen zu nachhaltigen Produkten beraten, Kampagnen unterstützen.
	Auswertungs- und Reflexionsphase		
5	Blitzlicht: „Eine Sache, die ich heute mitnehme …“	Stuhlkreis, Redeball; Abschlussfolie „Geld ist nicht neutral“ (Folie 13–14)	Die Schüler:innen formulieren eine persönliche Erkenntnis und verknüpfen sie mit ihrem Alltag.
5	Auswertungsbogen	Kopien der Auswertungsbögen	Die Schüler:innen geben Rückmeldung zu Inhalt und Methoden der Lehrkooperation.
Insgesamt 90 Minuten			